

Berliner EM- Bilanzen

Während der Traunseewoche, zwischen Himmelfahrt und dem 2. Juni, fanden gleich zwei Europameisterschaften statt. Der Segelclub Altmünster war Veranstalter der Europameisterschaft der Yngling-Yachten und beim Union Yacht Club Traunsee traf sich die 2.4 mR Klasse um ihren Europachampion zu ermitteln. Das Wetter war ein eher herbstlicher, denn frühlingshafter Begleiter, umso mehr resultierten daraus äußerst schwierige Windbedingungen, die aber insbesondere von einigen Berliner Crews bestens gemeistert wurden.

Robert Stanjek und Crew - Europameister bei den Yngling- Booten



Robert Stanjek und Crew sichern sich den Europameistertitel bei den Yngling.

Die Weltmeisterschaft 2020 der ehemaligen olympischen Kielbootklasse für Frauen, auf dem Berliner Müggelsee wirft ihre Schatten voraus. Die revierbedingte Begrenzung des Starterfeldes auf sechzig Boote lässt schon jetzt das Ringen um Qualifikationspunkte für das deutsche Startkontingent entbrennen. Insbesondere Berliner Crews wollen bei der ersten Weltmeisterschaft auf dem Müggelsee überhaupt dabei sein. So nimmt es dann auch nicht Wunder, dass die neun deutschen Starter im 43 Boote EM- Feld auf dem Traunsee samt und sonders aus Berlin kamen. Neben den Deutschen waren noch Boote aus den Niederlanden, der Schweiz, Dänemark und dem Gastgeber Österreich am Start. Bei komplizierten Bedingungen, an den ersten beiden Tagen gar kein Wind,

danach Regen aber auch Wind, in Richtung und Stärke aber stark schwankend, standen zum Schluss acht Wettfahrten zur Wertung zur Verfügung. Mit ihrer Serie standen am Ende Robert Stanjek/ Robert Christoph/ Moritz Bruhns (YCBG/ YCBG/ BYC) mit zwölf Punkten Vorsprung vor der Frauscher-Crew aus Österreich und einem weiteren Team aus der Alpenrepublik als neue Europameister fest. Herzlichen Glückwunsch! Zweitbestes deutsches Team wurden auf Rang elf Uwe Steingroß, Susanne Retzlaff-Steingroß, Peter Hollender (SGaM/ SGaM/ SCKN), ein weiteres Team vom Müggelsee. Der Olympiasechste von London 2012 und Starbootweltmeister von 2014 Robert Stanjek bereitet sich langfristig als Teamkapitän des German Offshore Team auf das „The Ocean Race“ 2021/ 2022 round the world vor. Er sieht diese „Yngling-Kampagne“ mit Ziel der WM auf seinem Müggelsee, als eine willkommene Auflockerung dieser Vorbereitungsphase auf das anstehende Highlight seiner Offshorrekariere.

Bernd Zirkelbach (YCBG) ist Vize- Europameister bei den 2.4 mR – Yachten

Wie einleitend bereits erwähnt, fand während der Traunseewoche in Österreich auch die Europameisterschaft der 2.4 mR – Segler statt. Der offizielle Titel der Wettkämpfe EUROSAF – Para Inclusion Sailing Championships weist auf eine Neuerung hin. Zum ersten Mal wurde der Europameister in dieser Klasse in einer gemeinsamen Wertung von Seglern mit und ohne Handicap, ohne Vergütung durchgeführt. Angesichts der fragwürdigen Entscheidung des Weltverbandes, Segeln aus dem Programm der Paralympischen Spiele nach 2020 auch 2024 zu streichen, wollte man dokumentieren, dass Segeln, wie kaum eine andere Sportart geeignet ist den Gedanken der Inklusion in praktische Realität umzusetzen, bei Chancengleichheit für alle Beteiligten! 29 Starterinnen und Starter aus Italien, Tschechien, Russland, Deutschland und Österreich ermittelten in zehn spannenden Rennen und dem Medalrace den diesjährigen Eu-



Der Europameister 2019 bei den 2.4 mR wurde am Traunsee gekührt.

ropa- Champion. Das Verhältnis zwischen Seglern mit und ohne Handicap war mit sechzehn zu dreizehn nahezu ausgeglichen. Unter den achtzehn Deutschen im Feld waren auch vier Berliner. Wurde von dem einen oder anderen der Hamburger Heiko Kröger, Gold- und Silbermedaillengewinner bei den Paralympics und mehrfacher Weltmeister in dieser Klasse auf dem Traunsee vermisst, so zeigte sich sein Bundestrainer Bernd Zirkelbach vom Yachtclub Berlin-Grünau bestens in Form und sprang in die Bresche. Hinter dem Italiener Antonio Squizzato, dem neuen Europameister, und vor der Hamburger Segelkone Ulli Libor (NRV), konnte er den Vize-Europameister Titel erringen. Herzlichen Glückwunsch! Mit Rang fünf bzw. sieben konnten sich mit Jürgen Freiheit (YCBG) und Stefan Klötzing (PYC) zwei weitere Berliner unter den Top ten platzieren. Berlins Wettfahrtobmann Bernd-Leopold „Poldi“ Käther (JSC) beendete die Titelkämpfe auf Rang siebzehn.

Junioren-Europameister im Surfen kommt aus Berlin

Bei den Junioren-Europameisterschaften der Race-Boarder, im Mai in Nove Mlýny (Tschechien) gingen 79 Männer und 16 Frauen aus sechzehn Nationen an den Start. Für Felix Kupky vom Wind-Surfing-Verein



Felix Kupky ist neuer Junioren-Europameister bei den Race-Boardern.